

Ex-General übernimmt Kommando

Volker Bescht folgt auf Hasso von Düring an der Spitze des Rotary Clubs Lüneburg

Soderstorf. Wolkenverhangener Himmel, ab und an ein paar Regentropfen und nicht ganz so sommerliche Temperaturen – dies alles konnte rund 40 Mitglieder des Rotary Clubs Lüneburg aber nicht von ihrer ersten Open-Air-Veranstaltung in diesem Jahr abhalten. Die traditionelle Ämterübergabe zur Jahresmitte auf Gut Thansen war zugleich das erste direkte Treffen seit Beginn der Corona-Pandemie.

Hasso von Düring, der die Geschichte des mit 73 Mitgliedern größten Rotary Clubs im Landkreis ein Jahr geleitet hatte, freute sich denn auch, „dass wir dieses besondere Jahr nach zahlreichen Videokonferenzen mit einem Präsenz-Meeting abschließen können“. Die Pflege



Hasso von Düring (l.) übergibt den Vorsitz an Volker Bescht. Foto: be

von Freundschaften stehe schließlich ebenso im Mittelpunkt des Clublebens wie der Einsatz für Projekte, die Bildung, Integration und internationale Verständigung fördern.

45 000 Euro hatten die Rotarier dafür im abgelaufenen Clubjahr mit verschiedenen Aktionen einwerben können. Damit konnten unterschiedlichste Projekte in der Region und weit darüber hinaus unterstützt werden. Die

Spannbreite reicht von der Finanzierung des Türmers von St. Johannis über integrative Schul- und Jugendarbeit, Förderung von Kulturprojekten in Museen und Schulabschlüssen des Volkshochschul-Bildungsfonds bis hin zur Unterstützung des weltweiten Polio-Programmes der Rotarier und der Förderung des internationalen Jugendaustausches.

„Es war ein besonderes Jahr nicht wegen, sondern trotz Co-

rona“, fasste es Stefan Porwol zusammen. Der ehemalige Staatssekretär ist als Sekretär gewissermaßen der Innenminister des Clubs. Bevor Hasso von Düring die Amtskette seinem Nachfolger Volker Bescht um den Hals legte, zeichnete er noch zwei verdiente Mitglieder aus. Axel Schmidt-Scherer ernannte er für seine intensive Pflege der Jugendarbeit zum Paul-Harris-Fellow, und Jens Petersen bekam aus seinen Händen für die Betreuung der Club-Senioren die Medaille des Rotary-Gründers Harris mit zwei Saphiren.

Das Clubleben weiter stärken und regionale Initiativen fördern sieht auch Volker Bescht als maßgebliche Ziele seiner Amtszeit an. Der ehemalige Brigadegeneral stellte auch eine Reihe neuer Teammitglieder vor, die ihm zur Seite stehen: Neue Stellvertreterin ist Yvonne Hobro, als Clubmaster fungiert Arnold Spallek, und das Amt des Schatzmeisters übernimmt Christian Freuding. *mr*